

Ausgabe vom 20.06.2023

AKTUELLES aus Reichenbach im Odenwald

APEG feiert den italienischen Nationalfeiertag

Am 2.6.2023 fand auf dem Europaplatz in Lautertal eine gut besuchte Feier des italienischen Nationalfeiertages statt. Bürgermeister und 1. Vorsitzender von APEG im Lautertal, Andreas Heun, beleuchtete kurz die historischen Hintergründe und erläuterte, dass dieser Tag an die Gründung der Italienischen Republik und die Abschaffung der Monarchie am 2.6.1946 erinnert. Besonders hob er hervor, dass erstmals auch Frauen an dieser überörtlichen Wahl teilnehmen durften. Nach Abspielen der italienischen Nationalhymne wurde in bester Stimmung mit typischem piemontesischem Moscato und Dolcetto angestoßen und die ebenfalls direktimportierte Salami aus der Partnerstadt Dogliani sowie Pecorino, Oliven und Grissini verkostet. Nicht fehlen durften natürlich auch die kleinen Köstlichkeiten von Ferrero. Michele Ferrero, der Sohn des Firmengründers ist in Dogliani geboren und führte das Unternehmen von einer kleinen Konditorei zum Weltkonzern. Schon am Vortag hatte der engagierter junge Reichenbacher Janto wieder das Gras auf dem Europaplatz gemäht, wofür sich alle Italienfreunde ganz herzlich bedankt haben. Erfreulicherweise wächst und verjüngt sich die APEG-Familie stetig, nachdem wieder ein Vereinseintritt zu verzeichnen war. Die Teilnahme von italienischen und französischen Teilnehmern sowie das Vorbeischauen auch einer ukrainischen Familie unterstreicht die Internationalität dieser gelungenen Veranstaltung. Am 14.7.2023 wird APEG zur Feier des französischen Nationalfeiertags in Gadernheim am Jarnacplatz einladen.

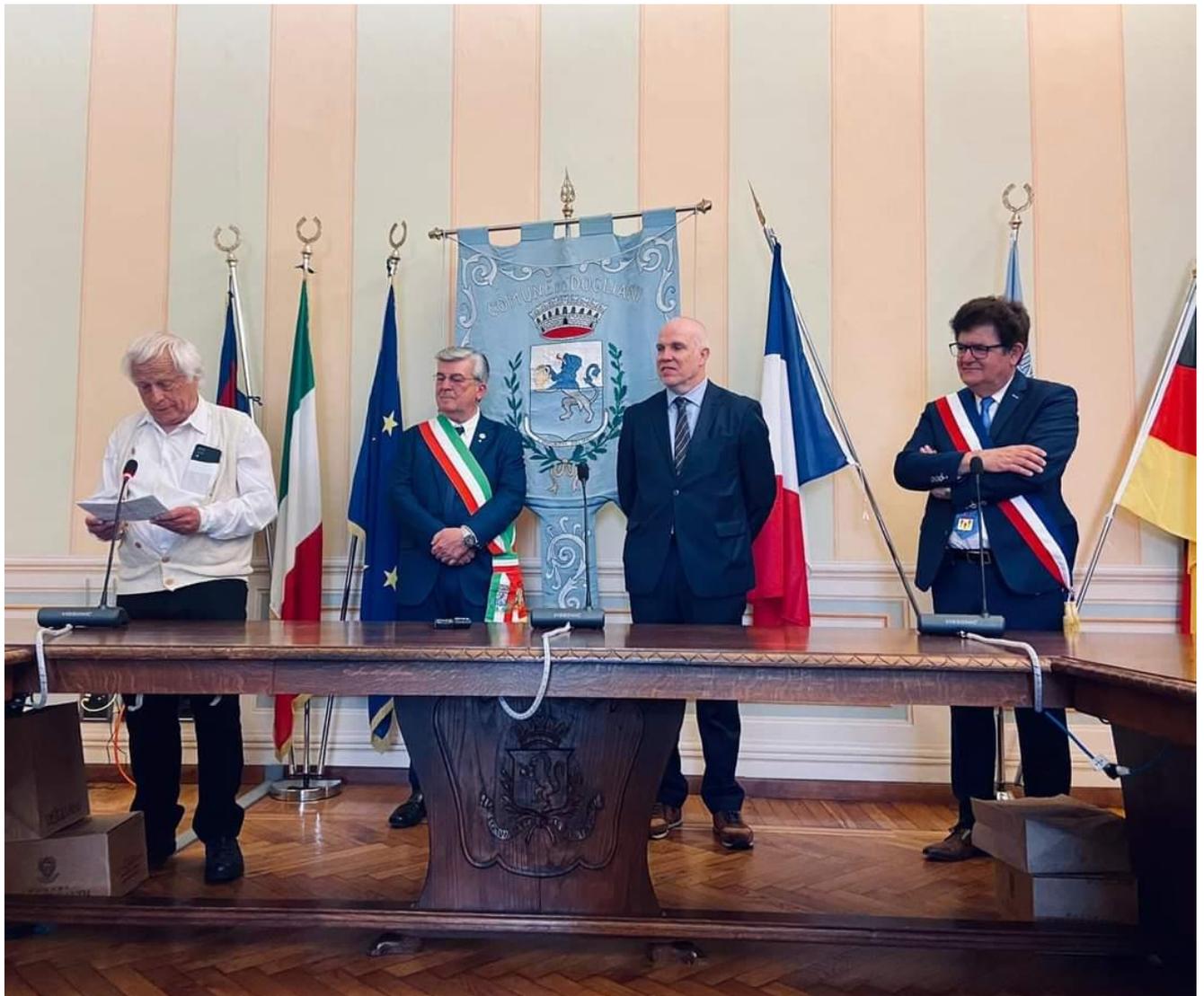
Text:
Marion Heldmann

Foto:
Tobias Götz



Lautertal international vertreten

Eine Delegation des APEG Lautertal (Arbeitskreis Partnerschaft Europäischer Gemeinden) war vom 12.-15.5.23 zu Gast in der italienischen Partnerstadt Dogliani, um das 5jährige Verschwisterungsjubiläum zu feiern - zusammen mit dem 20jährigen Jubiläum der Verschwisterung von Dogliani mit Jarnac, der französischen Partnerstadt von Lautertal. Bürgermeister Andreas Heun ließ es sich nicht nehmen trotz Bürgermeisterwahlkampf die Gemeinde Lautertal auf internationaler Bühne zu vertreten und zusammen mit dem italienischen Bürgermeister Ugo Arnulfo und dem französischen Bürgermeister Philippe Gesse mittels erneuter Unterschrift der Verträge die Verschwisterung zu bekräftigten. Auch der älteste Vertreter des Gemeindeparraments Lautertal Albrecht Kaffenberger überbrachte Grüße und Dankesworte in italienischer Sprache und erntete begeisterten Beifall.



Die italienischen Gastgeber hatten ein interessantes und kurzweiliges Rahmenprogramm zusammengestellt mit Besichtigung des Castello Grinzane Cavour quasi der Wiege des Barolo, des berühmten Rotweines der Region. Nach einem köstlichen Mittagessen wurde die Universität der gastronomischen Wissenschaft mit der einzigartigen Weinbank in Pollenzo, einem Stadtteil von Bra, besichtigt, wo sich auch der Sitz der Trägerorganisation, der "Slow Food" Bewegung befindet. Der Abend klang mit einem gemütlichen Abendessen mit Musikbegleitung und Tanz aus. Am Sonntag schloss sich der offiziellen Zeremonie ein piemontesisches 5-Gängemenu mit 360 Grad-Rundblick auf Dogliani und die schneebedeckten Berge des Westalpenbogens an, gefolgt von der Besichtigung eines der ältesten aber aktuell auch

eines der modernsten Weingüter der Region, der Cantina Einaudi an. Die Besitzerfamilie hat nicht nur den Staatspräsidenten der italienischen Republik Luigi Einaudi sondern auch den Ausnahmepianisten Ludovico Einaudi und den Gründer des Einaudiverlages Giulio Einaudi hervorgebracht. Der Abend klang in den Gastfamilien aus, bevor am Montag die Heim-bzw. Weiterreise angetreten wurde. Alle Reiseteilnehmer können auf ein schönes, ereignisreiches Wochenende zurück blicken mit vielen neuen und interessanten Eindrücken und bereichert durch neue Kontakte und Freundschaften sowie die Vertiefung der bestehenden Freundschaften-immer im Sinne der europäischen Idee der Völkerverständigung als Grundlage für einen dauerhaften Frieden, dessen enorme Bedeutung für die Weltordnung gerade in diesen Zeiten so deutlich geworden ist.

Text: Marion Heldmann

Tony O'Malley begeisterte in Gadernheim

Mit einem Solokonzert in der Gaderzheimer Kirche servierte Tony O'Malley als Gast ein Highlight zum Programm des 40-jährigen Verschwisterungsjubiläums Lautertals mit Jarnac. O'Malley ist ein britischer Jazz-, Funk-Sänger, -Keyboarder, -Komponist und -Arrangeur. Er wurde 1948 in Bushey, Hertfordshire, also in der Nähe von Lautertals englischer Partnerstadt Radlett geboren und lebt heute in Jarnac, Lautertals französischem Partner. Tony O'Malley spielt seit seinem 12. Lebensjahr in Bands und wurde im Alter von 18 Jahren Profi. Oft wird er mit Ray Charles, Joe Cocker und Chris Rea verglichen.



In der Gaderzheimer Kirche begrüßten Pfarrerin Marion Mühlmeier, Lautertals Bürgermeister Andreas Heun und der ehemalige APEG-Vorsitzende Helmut Lechner die Gäste. Als Dolmetscher sorgte Christoph Mühlmeier für die notwendige Verständigung. Lechner hatte den Musiker bei seinem letzten Besuch in Jarnac kennengelernt und gleich für das Verschwisterungsjubiläum in Lautertal engagiert.

Seine Virtuosität stellte O'Malley in seinem gut einstündigen Konzert unter Beweis, in dem er einen Querschnitt seiner verschiedenen Musikstile ser-



vierte. Unter anderem interpretierte der Musiker am Keyboard und mit der ihm eigenen Stimme Stücke von Frank Sinatra, Joe Cocker, Eric Clapton oder Stevie Wonder. Nach „Standing Ovation“ und heftigem Beifall bedankte sich O'Malley mit Zugaben. Der Abend fand einen stimmungsvollen Abschluss in der Abendsonne vor der Kirche, wo der Jugendrat verschiedene Getränke und Gebäck anbot.

Text und Fotos: W@lter Koepff

Verschönerungsverein Reichenbach präsentiert auf dem Hessestag die Vielfalt von Odenwälder Tradition und Brauchtum, garniert mit Sketchen und Jazztanz von der Jugend

Die zweimaligen Auftritte vom Verschönerungsverein Reichenbach-Lautertal am Donnerstag den 08.06.2023 auf dem Hessestag fanden eine großartige Resonanz. Dafür sorgten ein abwechslungsreiches Bühnen-Programm sowie ein prächtiges Bühnenbild mit bunten Odenwälder Trachten. Auch die **Vorführung von Spinnrädern** fand großes Interesse bei Jung und Alt. Simone Meister, die erste Vorsitzende und Organisatorin der Darbietungen führte charmant durch das Programm. **Gertrud Kunkelmann** trug ein mundartliches Heimat-Gedicht von Georg Bechtel vor. Johanna und Elisabeth Meister präsentierten einen selbstgeschriebenen originellen Sketch. Gut angekommen sind mundartlich vorgetragene Lieder, bei denen das begeisterte und zahlreiche Publikum kräftig mit eingestimmt hat. Instrumental wurden dabei die Sänger begleitet von Ursula Wagner (Akkordeon), Johanna Meister (Querflöte) und Peter Gehrish (Gitarre). Das schöne Wetter trug auf der Freilichtbühne von der Hessischen Trachtenvereinigung mit zur guten Stimmung bei.



Zur Eröffnung des Bühnenprogramms präsentierten die „Diamonds“ vom TSV Reichenbach gekonnt einen Augenschmaus mit einem flotten Jazztanz.



Insgesamt ein gelungener und zum Hessestag passender Beitrag, bei dem die Vielfalt von Odenwälder Tradition und Brauchtum, garniert mit Sketchen und Jazztanz von der Jugend vorgestellt wurden.

Fritz Ehmke von den Mundartfreunden Südhessen hatte bei der Organisation und auf der Bühne unterstützt.

Text: Simone Meiser, Fritz Ehmke

Sonnenaufgang 19-05-2023 in Laudenu / Odenwald

<i>1. Am kühlenden Morgen, Wenn alles noch ruht Erscheint es am Himmel Wie goldige Flut. Da öffnet Allvater Den himmlischen Saal, Und schaut dann hernieder Auf Berg uns ins Tal.</i>	<i>2. Sacht weckt er die Menschen Und mahnt sie zur Tat Und gibt ihnen Stärke Und heilsamen Rat. Dann tritt auch hell Leuchtend die Sonne hervor; Und mäßig schließt wieder Das himmlische Tor. K. Hoffmann</i>
---	---

erstellt von Fritz Ehmke 26-05-2023

<https://www.youtube.com/watch?v=-BtVy-WdPhs> <https://www.youtube.com/watch?v=dc66OS-KwGE>

Hinweis zum „offen Tanzen“:

Am 25. Juni wird im Bezirk Süd wieder zum **offenen Tanzen** ab 13.00 Uhr in Höchst im Odenwald eingeladen.

Jeder Tanzbegeisterte ist herzlich willkommen.

Wo:

Im Odenwaldklubhaus

64739 Höchst

In den Pfarrwiesen 4



Herausgeber:

Verschönerungsverein Reichenbach 1974 e.V.

Nibelungenstraße 232

64686 Lautertal

eMail: simone.meister@verschoenerungsverein-reichenbach.de



Redaktion: Simone Meister, Gertrud Marquardt, Walter Koepff, Joachim Bartl

Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir für die Angaben in diesem Online-Brief sowie für die Inhalte der externen Links keine Haftung oder Gewähr.